



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Insolvenzverfahren Minit Service GmbH: Käufer tritt vom Kaufvertrag zurück – Geschäftsbetrieb von Mister Minit in Deutschland muss eingestellt werden

Der der Minit-Gruppe angehörige Käufer des restrukturierten Deutschland-Geschäfts von Mister Minit hat den Kaufvertrag überraschend nicht vollzogen und verweigert die Übernahme des Geschäftsbetriebs. Die Eigenverwaltung und der Sachwalter prüfen rechtliche Schritte gegen den Käufer.

In enger Abstimmung mit dem Käufer hatte die Eigenverwaltung ein Sanierungskonzept entwickelt und während des Insolvenzbetriebs konsequent umgesetzt, inklusive u.a. der Schließung unprofitabler Shops, der Umsetzung eines Personalkonzepts und der Neuverhandlung der Mietkonditionen. Der Kaufvertrag vom 4. November 2020 sah die Übernahme des restrukturierten Geschäfts der Minit Service GmbH mit 116 Shops und rund 250 Mitarbeitern spätestens zum 1. März 2021 vor.

Da der anhaltende Lockdown auf die aktuelle Liquiditätslage der Minit Service GmbH mit täglich hohen Verlusten voll durchschlägt und das Interesse alternativer Investoren auf dem Nullpunkt ist, sieht sich die Eigenverwaltung gezwungen, den Geschäftsbetrieb unmittelbar einzustellen. Eine Überbrückung des Lockdowns mit staatlichen Hilfgeldern bleibt der Minit Service GmbH als Gesellschaft in Insolvenz verwehrt. Es werden nunmehr Abwicklungsmöglichkeiten eruiert.

Der im Zuge der Eigenverwaltung in das Management berufene Sanierungsexperte Christoph Enkler von der Kanzlei Brinkmann & Partner erklärt: „Trotz umgesetzter Restrukturierungsmaßnahmen macht es der Lockdown nunmehr unumgänglich, den Geschäftsbetrieb einzustellen. Dieser mit dem gerichtlich bestellten Sachwalter Dr. Gregor Bräuer von der Kanzlei hww und dem Gläubigerausschuss eng abgestimmte Schritt ist sehr bedauerlich, gerade auch im Hinblick auf die verloren gehenden Arbeitsplätze.“ Geschäftsführer Michael Heina ergänzt: „Mit dem Restrukturierungsplan waren wir auf einem sehr guten Weg. Wir haben alle Hebel in Bewegung gesetzt und an allen Fronten gekämpft, um das Unternehmen in umstrukturierter Form erhalten zu können. Leider zwingt uns die Liquiditätslage des Unternehmens aber jetzt dazu, den Betrieb einzustellen.“

Till Buschmann von der Kanzlei Bryan Cave Leighton Paisner LLP, der als Generalbevollmächtigter das Verfahren eng begleitet hat, berichtet: „Wir haben alles versucht, um eine langfristige Perspektive für die Belegschaft und das Unternehmen zu



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

erzielen. Die Kombination aus anhaltendem Lockdown und – auch für eine Eigenverwaltung – nicht zugänglichen staatlichen Hilfgeldern hat unseren Bemühungen letztlich das Genick gebrochen. Der Markt wird sich weiter konsolidieren.“

„Dies ist ein bitterer Moment für die Belegschaft, die Gläubiger und alle Beteiligten, die sich mit aller Kraft für den Erhalt von Mister Minit eingesetzt haben. Diesen gilt mein ganzer Dank. Die durch den überraschenden Rückzug des Investors geschaffene Faktenlage ist nicht umkehrbar. Es wird jetzt darum gehen, alle rechtlich verfügbaren Optionen zu prüfen und mit voller Konsequenz zu nutzen“, so der Sachwalter Dr. Gregor Bräuer.

Düsseldorf, 5. März 2021

Pressekontakt:

Schellenberg & Kirchberg PR
Cord Schellenberg
Telefon 040-59350500
mail@schellenberg-kirchberg-pr.de

Über „Minit Service GmbH“

MISTER MINIT wurde in Belgien gegründet, um einen schnellen und effizienten Absatzreparaturservice zu bieten. Der Filialbetrieb auf dem Gebiet der Schuhreparatur und der Schlüsselduplikation wurde mit der Zeit weiter ausgebaut. Das Dienstleistungsspektrum wurde darüber hinaus auch in den Bereichen Gravur, Stempelherstellung, Uhrenservice und Smartphone-Reparaturen ergänzt. MISTER MINIT beschäftigt in rund 150 Shops 345 Mitarbeiter.

Über Brinkmann & Partner

Christoph Enkler, Rechtsanwalt bei Brinkmann & Partner, ist als Sanierungsexperte bundesweit in unterschiedlichen Branchen tätig. Brinkmann & Partner wurde 1980 in Hamburg gegründet und ist heute als Partnergesellschaft in 30 Niederlassungen mit ca. 100 Berufsträgern (insgesamt ca. 270 Mitarbeiter) in allen Wirtschaftszentren Deutschlands vertreten. Durch ihren unternehmerischen Beratungsansatz hat die Partnerschaftsgesellschaft einen führenden Ruf bei der Restrukturierung von Unternehmen erworben und ist mit über 20 Verwaltern eine der größten deutschen Insolvenzverwalterkanzleien. www.brinkmann-partner.de

Über den vorläufigen Sachwalter Dr. Gregor Bräuer und hww hermann wienberg wilhelm

Dr. Gregor Bräuer, Rechtsanwalt und Partner von hww hermann wienberg wilhelm, ist als langjähriger Sanierungsexperte in Nordrhein-Westfalen tätig und wird von zahlreichen Insolvenzgerichten als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt. hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Germania Fluggesellschaft, Thomas Cook, Holzmann, Karmann, Q-Cells SE, topbonus und SOLON SE. www.hww.eu



Gemeinsam. Zukunft. Sichern.

Pressemitteilung

Über Bryan Cave Leighton Paisner

Till Buschmann, Rechtsanwalt und Partner von Bryan Cave Leighton Paisner, ist als langjähriger Restrukturierungsexperte im Frankfurter Büro tätig. Bryan Cave Leighton Paisner ist eine vollständig integrierte, globale Wirtschaftskanzlei mit mehr als 1.400 Anwälten in 31 Büros in Nordamerika, Europa, dem Mittleren Osten und Asien, die ihren Mandanten umfassende Rechtsberatung bietet. Die Kanzlei ist bekannt für ihre service- und teamorientierte Kultur und ihre branchenspezifischen Innovationen und bietet ihren Mandanten eine der aktivsten M&A-, Immobilien-, Finanzdienstleistungs-, Prozess- und Corporate-Risk-Praxen der Welt. In Deutschland ist Bryan Cave Leighton Paisner mit Büros in Berlin, Frankfurt am Main und Hamburg vertreten. www.bclplaw.com